

HRZ Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen <i>In der Fassung des Beschlusses vom 02.03.2009</i>		7.35.AfK.HRZ	S. 1
---	--	---------------------	------

AfK – HRZ - EDVKomp	EDV-Kompetenz	Ab 1. Sem	3 CP
Modulbezeichnung::	EDV-Kompetenz		
Modulcode:	AfK – HRZ - EDVKomp		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 31		
FB / Fach / Institut:	Hochschulrechenzentrum		
Verwendet in Studiengängen/ Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortlicher:	Dipl.-Psych. Ralf P. Frenger		
Voraus. für Teilnahme	Grundkenntnisse am Computer		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<p>In fast allen Berufsfeldern spielen der Einsatz und die Bedienung von EDV-Programmen eine wichtige Rolle. In Stellenausschreibungen wird der sichere Umgang mit Standardanwendungen gefordert.</p> <p>Ferner erleichtern beispielsweise der effiziente und effektive Umgang mit Word, die Visualisierung von Verhältnissen zwischen Messdaten oder aussagekräftige PowerPoint-Präsentationen die Studierfähigkeit. Die erarbeiteten Kompetenzen können bei der Anfertigung von Hausarbeiten, Studienarbeiten oder Referaten angewendet werden.</p>		
Orientierung des Moduls	soft skills		
Kompetenzziele:	<p>Die Studierenden lernen den effizienten und effektiven Umgang mit Standardanwendungen für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textverarbeitung • Datenverarbeitung • Präsentationserstellung. <p>Ferner können die Studierenden ihr Wissen in wählbaren Inhaltsbereichen wie Grafikbearbeitung, HTML, Statistik oder E-Learning vertiefen.</p>		
Modulinhalte:	<p>Pflichtbereich: Textverarbeitung (Estellen wiss. Arbeiten wahlweise mit Word oder LaTeX); Tabellenkalkulation (Excel) oder Datenbanken (Access); Präsentation (PowerPoint)</p> <p>Wahlbereich: Grundlagen des E-Learning, Einführung in die digitale Bildbearbeitung, Publizieren im Web, Flash</p>		
Lehrveranst.form(en):	Workshops bzw. Workshops mit Übungen (siehe Tabelle)		
Workload insges. In Std.	90 Std.(60 Std. im Pflichtbereich und 30 Std. im Wahlbereich)	Credit-Points 3 CP	
Modulbegleitende (kumulative) Prüfungen/ Wiederholungsprüfung	Abhängig von der jeweiligen Lehrveranstaltung; siehe Anhang (Tabelle des aktuellen Semesters); jede einzelne Prüfung kann einmal wiederholt werden. Das Modul ist bestanden, wenn jede einzelne Prüfungsleistung bestanden ist.		
Bewertung	Bestanden/ nicht bestanden		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: 2 Semester		
Aufnahme-Kapazität	Abhängig von der Veranstaltung; siehe Anhang (Tabelle)		
Anmeldung	In Stud.IP		
Unterrichtssprache	Deutsch		

HRZ Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen <i>In der Fassung des Beschlusses vom 02.03.2009</i>		7.35.AfK.HRZ	S. 2
---	--	---------------------	------

Anmerkung: beiliegende Tabelle wird jedes Semester aktualisiert

	Pflichtveranstaltungen (60 Std. Workload; je eine LV aus den 3 Bereichen)				
	<i>Textverarbeitung</i>		<i>Tabellenkalkulation/Datenbanken</i>		<i>Präsentation</i>
Veranstaltung im WiSe0809	Erstellen wissenschaftl. Arbeiten mit WinWord (Partosch)	Erstellen wissenschaftl. Arbeiten mit LaTeX (Partosch)	Einführung in das Tabellenkalkulationsprogramm Excel 2007(Sens)	Einführung in das Datenbanksystem Access; Teil 1 + 2 inkl. Übungen (Fuchs)	Einführung in das Präsentationsprogramm PowerPoint 2007 (Sens)
Lehrveranstaltungsform	Workshop	Workshop	Workshop	Workshop + Übungen	Workshop
Workload (A)	24	24	24	24	12
Aa Präsenzstd.	18	16	16	18	8
Ab Vor/-Nachbereitung LN	6	8	8	6	4
Form der Prüfung	Erstellung eines Word-Dokuments oder mündl. Prüfung	Erstellung eines LaTeX-Dokuments oder mündl. Prüfung	Mündliche Prüfung	Erstellung und Präsentation einer Projektarbeit; mündliche Prüfung	Erstellen und Vorführung einer Präsentation
Wiederholungsprüfung	s.o.	s.o.	s.o.		s.o.
Aufnahmekapazität	20	20	25	10	50

	Wahlpflichtveranstaltungen (mindestens 30 Std.)			
Veranstaltung	<i>Einführung in die digitale Bildbearbeitung inkl. Übungen (Fuchs)</i>	<i>Einführung in das Statistik-Programmpaket SPSS (auch in Englisch)</i>	<i>Publizieren im WWW (Partosch)</i>	<i>E-Learning: Grundlagen und Möglichkeiten (Frenger)</i>
Lehrveranstaltungsform	Workshop + Übungen	Workshop + Übungen	Workshop	Workshop
Workload (A)	18	18	20	15
Aa Präsenzstd.	18	18	15	4
Ab Vor/-Nachbereitung LN	-	-	5	11
Form der Prüfung	Mündliche Prüfung	Projektarbeit	Erstellung eines Webauftritts oder mündliche Prüfung	Erstellung eines E-Learning-Konzeptes
Wiederholungsprüfung	s.o.	s.o.	s.o.	Nachbesserung des Konzeptes
Aufnahmekapazität	10	25	20	10

HRZ Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen <i>In der Fassung des Beschlusses vom 02.03.2009</i>		7.35.AfK.HRZ	S. 4
---	--	---------------------	------

AfK – ZMS-Video	Medienkompetenz: Einführung in die Videoproduktion	Ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Medienkompetenz: Einführung in die Videoproduktion		
Modulcode	AfK-ZMS-Video		
AFK-Nummer	AfK-Nr. 143		
FB/ Fach/ Zentrum	Hochschulrechenzentrum		
Verwendet in Studiengängen/ Semestern	Alle Studiengänge; AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortlicher	Dipl.-Ing. Peter Reisinger		
Voraus. für Teilnahme	Keine		
Berufsfeldorientierung	<p>Qualifikationsziel ist der effektive Einsatz von AV-Technik in didaktischen und journalistischen Bereichen. Im Vordergrund stehen die fachgerechte Anwendung von AV-Medientechnik und die adäquate inhaltliche Gestaltung für Lehre und Studium im Bereich Multimedia, einschließlich der Fähigkeit zur Medienbeurteilung/-nutzung, insbes. im wissenschaftl. und schulischen Umfeld (Stichwort: Medienkompetenz).</p> <p>Mit theoretischen Grundlagen und praktische Anwendungen leistet das Modul Beiträge zur Studierfähigkeit und für das spätere Erwerbsleben (Didaktik, Lehramt, Öffentlichkeitsarbeit, Journalismus).</p> <p>Benutzung gängiger Video-Produktionstechnik und Software zur Erstellung eines kurzen Videoclips. Einweisung in professionelle Studientechnik.</p>		
Orientierung des Moduls	soft skills		
Kompetenzziele	Erfahrungen im Umgang mit moderner AV-Technik, AV-Bearbeitung am PC, Teamarbeit und Projektorganisation Medienkompetenz		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - AV-Produktion - Studientechnik 		
Lehrveranstaltungsform	Workshop		
Prüfungsform	modulabschlussend		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	Aa Präsenzstunden:	18	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	12	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
Modulprüfung Variante A	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Erstellung eines Videoclips	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Videoclips	
Bewertung	Bestanden/ Nicht bestanden		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	Max 8		
Aufnahmekapazität	Je 8 Teilnehmer		
Anmeldung	In Stud.IP		
Unterrichtssprache	Deutsch		

HRZ Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen <i>In der Fassung des Beschlusses vom 02.03.2009</i>		7.35.AfK.HRZ	S. 5
---	--	---------------------	------

AfK – ZMS-Film	Medienkompetenz: Einführung in die Filmgestaltung	Ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Medienkompetenz: Einführung in die Filmgestaltung		
Modulcode	AfK-ZMS-Film		
AFK-Nummer	AfK-Nr. 144		
FB/ Fach/ Zentrum	Hochschulrechenzentrum		
Verwendet in Studiengängen/ Semestern	Alle Studiengänge; AfK ab 1. Semester		
Vorauss. für Teilnahme	Keine		
Berufsfeldorientierung	<p>Qualifikationsziel ist die Vermittlung theoretischer und didaktischer Regeln in der Filmgestaltung (Dokumentation, Interviews, Kurzfilm). Im Vordergrund stehen die fachgerechte Anwendung der Theorie in der Praxis (Filmprojekt) und die adäquate inhaltliche Gestaltung für Lehre und Studium im Bereich Multimedia, einschließlich der Fähigkeit zur Medienbeurteilung/-nutzung, insbes. im wissenschaftl. und schulischen Umfeld (Stichwort: Medienkompetenz).</p> <p>Mit theoretischen Grundlagen und praktische Anwendungen leistet das Modul Beiträge zur Studierfähigkeit und für das spätere Erwerbsleben (Didaktik, Lehramt, Öffentlichkeitsarbeit, Journalismus).</p> <p>Benutzung gängiger Video-Produktionstechnik und Software zur Erstellung eines Kurzfilms. Einweisung in professionelle Studiotechnik.</p>		
Orientierung des Moduls	soft skills		
Kompetenzziele	Theorie der Filmgestaltung Erfahrungen im Umgang mit moderner AV-Technik, AV-Bearbeitung am PC, Teamarbeit und Projektorganisation Medienkompetenz		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - AV-Produktion - Studiotechnik - Online-Journalismus (Video) 		
Lehrveranstaltungsform	Workshop		
Prüfungsform	modulabschlussend		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	Aa Präsenzstunden:	18	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	12	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
Modulprüfung Variante A	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Erstellung eines Videoclips	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Videoclips	
	Bewertung	Bestanden/ Nicht bestanden	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer 1 Semester		
Aufnahmekapazität	Je 8 Teilnehmer		
Anmeldung	In Stud.IP		
Unterrichtssprache	Deutsch		

HRZ Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen <i>In der Fassung des Beschlusses vom 02.03.2009</i>		7.35.AfK.HRZ	S. 6
---	--	---------------------	------

HRZ Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen <i>In der Fassung des Beschlusses vom 02.03.2009</i>		7.35.AfK.HRZ	S. 7
---	--	---------------------	------

AfK – ZMS-Audio	Medienkompetenz: Einführung in Audio-Podcasting	Ab . Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Medienkompetenz: Einführung in Audio-Podcasting		
Modulcode	AfK-ZMS-Audio		
AFK-Nummer	AfK-Nr. 145		
FB/ Fach/ Zentrum	Hochschulrechenzentrum		
Verwendet in Studiengängen/ Semestern	Alle Studiengänge; AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortlicher	Timothy Hörl, M.A.		
Voraus. für Teilnahme	Keine		
Berufsfeldorientierung	<p>Qualifikationsziel ist der effektive Einsatz von Audio-Podcasts in didaktischen und journalistischen Bereichen. Im Vordergrund stehen die fachgerechte Anwendung von Audio-Medientechnik und die adäquate inhaltliche Gestaltung für Lehre und Studium im Bereich Multimedia, einschließlich der Fähigkeit zur Medienbeurteilung/-nutzung, insbes. im wissenschaftl. und schulischen Umfeld (Stichwort: Medienkompetenz).</p> <p>Mit theoretischen Grundlagen und praktische Anwendungen leistet das Modul Beiträge zur Studierfähigkeit und für das spätere Erwerbsleben (Didaktik, Lehramt, Öffentlichkeitsarbeit, Journalismus).</p> <p>Einweisung in professionelle Studio-Technik. Distributionskanäle für Podcasts / Anwendungsszenarien. Einführung in Online-Journalismus (Audio).</p>		
Orientierung des Moduls	soft skills		
Kompetenzziele	Erfahrungen im Umgang mit moderner Audio-Technik, Audiobearbeitung am PC, Formaler Aufbau von Podcasts, Teamarbeit und Projektorganisation Medienkompetenz		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Audioproduktion - Studioteknik - Online-Journalismus 		
Lehrveranstaltungsform	<ul style="list-style-type: none"> - Workshop 		
Prüfungsform	modulabschließend		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	Aa Präsenzstunden:	18	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	12	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung Variante A	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Erstellung eines Videoclips	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Videoclips	
	Bewertung	Bestanden/ Nicht bestanden	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer 1 Semester		
Aufnahmekapazität	Je 8 Teilnehmer		
Anmeldung	In Stud.IP		
Unterrichtssprache	Deutsch		

HRZ Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen <i>In der Fassung des Beschlusses vom 02.03.2009</i>		7.35.AfK.HRZ	S. 8
---	--	---------------------	------

AfK-HRZ-SPSS		Einführung in SPSS		Ab 3. Semester	1 CP
Modulbezeichnung		Einführung in das Statistik-Programmpaket SPSS (englisch: Introduction to The Statistics package SPSS)			
Modulcode		AfK-HRZ-SPSS			
AfK-Nummer		AfK-Nr. 148			
FB / Fach / Institut		Hochschulrechenzentrum			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Alle Studiengänge, AfK ab 3. Semester			
Modulverantwortliche/r:		Dr. Manfred Hollenhorst			
Voraussetzungen für Teilnahme		Grundkenntnisse in Statistik			
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Auch im Berufsleben sind Daten z.B. aus Umfragen oder Experimenten statistisch auszuwerten. Wenn in Examensarbeiten (ab Bachelor) empirische Daten ermittelt wurden, müssen diese statistisch ausgewertet werden.			
Orientierung des Moduls		Wissensvermittlung als Basis für selbständiges wissenschaftliches Arbeiten			
Kompetenzziele		Die Kursteilnehmer sollten nach Abschluss des Kurses einfache bis "mittelschwere" statistische Auswertung selbständig korrekt (d.h. mit angemessenen Verfahren) mit Hilfe von SPSS durchführen können. soft skill: Selbständigkeit im wissenschaftlichen Arbeiten			
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dateneingabe und deskriptive Statistik einschließlich Kreuztabellen sowie die zugehörige Grafik ▪ Mittelwertsvergleiche zwischen unabhängigen Stichproben, insbesondere der t-Test, der Mediantest und die einfaktorielle Varianzanalyse sowie Kriterien für die Auswahl dieser Tests ▪ lineare Regressionsanalyse und die mehrfaktorielle Varianzanalyse zur Auswertung komplexer Experimente ▪ Tests für abhängige Daten (insbesondere Messwiederholungen); es können weitere Verfahren entsprechend den Wünschen der Teilnehmer, insbesondere Faktorenanalyse, Cluster-Analyse und logistische Regression, behandelt werden. 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Mediengestützter, seminaristischer Vortrag und Übungen am PC			
Prüfungsform(en)		Modulabschließende Prüfung			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30			
	davon für A Lehrveranstaltungen				
	Aa Präsenzstunden:	17			
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10			
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modul(abschluss)prüfung	3			
Modulprüfung Variante A	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Selbständige Bearbeitung eines kleinen Statistik-Problems mit SPSS			
	Wiederholungsprüfung	Analog mit einem anderen Datensatz			
	Die Modulabschlussnote	100% Note der Prüfung			
Credit-Points		1 CP			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Blockkurs viertägig vormittags, viermal pro Jahr: nach Ende der Vorlesungen im Sommersemester, vor Beginn der Vorlesungen im Wintersemester, vor Beginn der Vorlesungen im Sommersemester auf deutsch, nach Ende der Vorlesungen im Wintersemester auf englisch			
Unterrichtssprache		Deutsch bzw. Englisch (s.o.)			
Aufnahme-Kapazität		20, Anmeldung über Stud.IP			

HRZ Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen <i>In der Fassung des Beschlusses vom 02.03.2009</i>		7.35.AfK.HRZ	S. 9
---	--	---------------------	------

HRZ Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen <i>In der Fassung des Beschlusses vom 02.03.2009</i>		7.35.AfK.HRZ	S. 10
---	--	---------------------	-------

AfK – HRZ – E-Learning	E-Learning	AfK: ab 1. Semester	2 CP
Modulbezeichnung::	E-Learning: Techniken und Werkzeuge fürs Studium		
Modulcode:	AfK – HRZ – E-Learning		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 193		
FB / Fach / Institut:	Hochschulrechenzentrum		
Verw. In SrG./Sem.	AfK, 1. – 6. Semester		
Modulverantwortlicher:	Dipl.-Psych. Ralf P. Frenger		
Voraus. für Teilnahme	Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer und dem Internet		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	In der heutigen Informationsgesellschaft spielt der Einsatz von E-Learning-Angeboten in immer mehr Berufsfeldern eine wichtige Rolle. Ferner gibt es mittlerweile viele webbasierte Werkzeuge, die die Organisation von Informationen für das Studium und das gemeinsame Lernen erleichtern können.		
Orientierung des Moduls	soft skills		
Kompetenzziele:	Aufbau theoretischer Grundlagen zu E-Learning und Web2.0-Angebote sowie Kommunikationsformen im Internet Informationen im Internet beschaffen und organisieren Befähigung das Lernen mit E-Learning-Angeboten selbst zu steuern Kennenlernen von elektronischen Werkzeugen und webbasierte Anwendungen, die beim Studieren unterstützen können Umgang mit E-Learning-Elementen durch Einsatz dieser im Modul		
Modulinhalte:	HRZ-Dienste an der JLU; OpenSource Software und Alternativen zu Windows; Grundlagen des E-Learning und des Web2.0; Selbstorganisiertes Lernen; Grundlagen der Netiquette und des Copyrights im Internet; Informationen im Internet suchen, organisieren und bewerten; Literaturverwaltung; Kommunikationsangebote im Internet; elektronische Werkzeuge für das Studium; Lernplattformen		
Lehrveranst.form(en):	Seminar mit Übungsanteil		
Prüfungsform(en):	Klausur		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	Davon für: A Lehrveranstaltung	Seminar (2 SWS)	
	Aa Präsenzstunden	28	
	Ab Vor- und Nachbereit., LN	15	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	15	
Modulprüfung Variante B	C Modul(abschluss)- prüfung	2	
	Vorleistung	Regelmäßige aktive Anwesenheit, Präsentation/Referat	
	Modulabschl. Prüfung bestehend aus	Klausur	
	Wiedhl.prüfung	Klausur	
Credit-Points	Bestanden / nicht bestanden		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	2 CP		
Aufnahme-Kapazität	Jährlich im Sommersemester, Dauer 1 Semester		
Anmeldung	20		
Unterrichtssprache	In Stud.IP		
	Deutsch		